

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

2.12.1857 (No. 330)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330.

Mittwoch den 2. Dezember

1857.

Danksgung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach einer Mittheilung der Großh. Hofdomänen-Intendanz gnädigst geruht, dem hiesigen Frauenverein 1000 Stück Wellen verabreichen zu lassen; wofür wir den unterthänigsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 30. November 1857.

Die Vice-Präsidentin:
Emma v. Gemmingen.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt abermals als Geschenk 500 Stück Wellen zuzuwenden, wofür wir den unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 30. November 1857.

Der Verwaltungsrath.

Hardtstiftung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt auch für dieses Jahr eine Gnadengabe von 2 Klaftern Buchenholz verabreichen zu lassen, wofür wir hiermit den unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1857.

Der Vorstand.

Waisenhaus.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Ludwig haben aus Anlaß der Gewährung eines Hauskaufs unsere Anstalt mit einem Geschenke von 200 Gulden gnädigst bedacht, was wir mit unterthänigstem Danke zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 30. November 1857.

Der Verwaltungsrath.

Forch.

Aufforderung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die rückständigen Rechnungen für Lieferungen und Arbeiten, welche das Großh. Landesgestüt betreffen, baldthunlichst, jedenfalls aber noch einige Tage vor dem Schlusse des Jahres einzureichen sind.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1857.

Großh. Landesgestütsskaffe.

Bekanntmachung.

Im Rathhaushof dahier steht ein Faß mit Wasser von der neuen Quelle beim rothen Häuschen zur Benützung des Publikums, was man zur Kenntniß des letzteren bringt.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1857.

Hausversteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird das zur Verlassenschaftsmasse des Hofmusikus Anton Schneider dahier gehörige Wohnhaus:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten in der neuen Waldstraße Nr. 83,

einerseits Hofmusikus Beck / andererseits Kaufmann Boemser dahier, am

Donnerstag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des Notars Pezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag von 6400 fl. oder mehr erlöset wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Pezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1857.

Großh. Stadtrathsrevisorat.

Serhard. Müller.

Abtrittdünger-Versteigerung.

Mittwoch den 9. Dezember dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittdüngewagen und Reinigen der Senkgruben in den Militärgebäuden für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1858 in dem Magazin der Kasernenverwaltung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. November 1857.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Versteigerung.

inval.
3.
Donnerstag den 3. Dezember d. J.,
Morgens 9 Uhr, werden im Rathhause ver-
schiedene Fahrnisse u. gegen Baarzahlung verstei-
gert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Kartorube, den 1. Dezember 1857.
Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Hausversteigerung.

morgens.
Da die erste Versteigerung des Hauses Ste-
phanienstraße Nr. 68 kein Resultat ergeben, so
wird eine **zweite** Versteigerung auf
Donnerstag den 3. Dezember,
Nachmittags 3 Uhr,
in meinem Bureau anberaumt, wobei der Zuschlag
sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot
geschieht.
Commissions-Bureau von **F. Schreiber,**
Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

by.
ferme.
Ein heizbares, gut möbirtes Zimmer mit
zwei Kreuzstüden ist sogleich oder bis den 1. Ja-
nuar zu vermieten. Näheres in der Amalienstraße
Nr. 2 parterre.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Meister.
Amalienstraße Nr. 9 ist ein gut möbirtes Zim-
mer sammt Alkof sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

inval.
Oberrathhause
Pfeiffer
Karlsstraße Nr. 23 ist ein geräumiges Zim-
mer, in den Hof gehend, im zweiten Stock zu
vermieten.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Pfichler.
Karl-Friedrichstraße Nr. 19 sind zwei
ineinandergehende möbirtes Zimmer auf 1. Januar
zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock da-
selbst.

Bermischte Nachrichten.

by.
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das sehr
gut kochen kann und sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine
Stelle. Nähere Auskunft Langstraße Nr. 148
im vierten Stock.

by.
[Dienstvertrag.] Eine kinderlose Familie
wünscht auf Weihnachten ein Zimmermädchen, das
gut nähen und bügeln kann und sich sonstigen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres
Langstraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, putzen, spinnen, waschen und nähen kann,
auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist,
wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten.
Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 102 im
dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bür-
gerlich kochen und mit Kindern umgehen kann,
auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist,
sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen
in der kleinen Spitalstraße Nr. 2 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das
bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich
auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute
Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten einen
Platz. Zu erfragen Langstraße Nr. 91 im zwei-
ten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin sucht
eine Stelle auf kommendes Ziel in einem Gast-
hose oder bei einer Herrschaft. Das Nähere zu
erfragen im Deutschen Hof.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich
kochen, waschen, putzen, spinnen, stricken kann und
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht
auf Weihnachten bei einer kleinen Familie einen
ordentlichen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in
der Adlerstraße Nr. 31 im untern Stock.

Verloren:

inval.
Müller, by.
Ein **Velzfragen** von der Neuthor- durch
die Hirsch- bis zur Langenstraße; gegen angemessene
Belohnung in Nr. 17 der Neuthorstraße ab-
zugeben.

Gefundenes Handtuch.

by.
Es ist vor einigen Tagen ein Handtuch gefun-
den worden; der Eigentümer kann es in der Kreuz-
straße Nr. 13 in Empfang nehmen.

Verwechelter Ueberschuh.

by.
Bei Gelegenheit der ohnängst stattgefundenen
Abend-Gesellschaft bei Herrn Geh. Hofrath Dr.
Buchegger wurde ein Damen-Summiüberschuh
verwechselt. Die Besitzerin desselben wird höflich
ersucht, ihn bei Herrn Dr. Buchegger gegen Em-
pfang ihres eigenen Ueberschuhes abgeben lassen zu
wollen.

Kaufgesuch.

inval.
A. Winter
Wer einen **Eis-Schlitten** verkauft, wolle
seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes hinter-
legen.

Kaufgesuch.

by.
Widmann
Eine **Zimmerthüre** wird zu kaufen gesucht
in Nr. 35 der Spitalstraße im zweiten Stock.

Anzeige.

inval.
juden Müller
Adlerstraße Nr. 16 werden getragene
Kleidungsstücke, sowie alle Arten **Möbel**
und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

inval.
Ganz frische Schellfische, Austern, Turbots, Solles,
frisch marinirte Heringe bei
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

3mal. **Murgschifferschaftlicher Holzhof.**
Waldbuchen Scheitholz, 4, per Kaster 23 fl. — kr.
Waldtannen " " " 17 fl. — kr.
Flossbuchen " " " 19 fl. — kr.
Anweisungen können erhoben werden bei den
Herren **Alb. Salzer, C. Ph. Ernst**, sowie
bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

2mal. **C. Urleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
— schönes, großes, franz. Geflügel,
— frische ächte Perrigord-Trüffel,
— frische franz. Austern,
frische Schellfische, Seeborsche, Turbots
u. u.

1mal. **Karl Däschner,**
Langestraße Nr. 193,
empfiehlt:
ganz frische Schellfische, Bricken, holl. und
franz. Sardellen, Bückinge zum Robessen und
zum Braten, Caviar in 1 Pfund-Fäßchen, frische
Colchester-Austern, Trüffeln, Cham-
pignons, Capern und Oliven.

2mal. **Von Hülsenfrüchten**
empfehle ich: ganze und gerissene Erbſen, mittel
und große Linſen und holländer weiße Bohnen
in schönster und bestochender Waare billigst.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

4mal 3. *Sonntag*
Sonntag
Neue weiße und gelbe Suppenudeln, ächte
italienische Maccaroni, frische Sultanini,
Smirner Tafel- und Kranzfeigen, neue No-
sinen und Corinthen, frischen Citronat
und Orangeat empfiehlt
Wilhelm Schmidt.

1mal. **Karl Däschner,**
Langestraße Nr. 193,
empfiehlt:
Fruits confits assortis,
Abricots, Reineclaudes, Mirabellen, Birnen,
Kirschen und Pflaumen,
frische große Orangen und
franz. Citronen billigst,
große **Marrons de Lyon,**
Piqueaux fleuris, Prinellen, Pistoles, Ma-
lagatrauben, neue Franz- und große Smirner
Tafel-Feigen, Marseiller Feigen, Sultanini, das
Feinste in Citronat und Orangeat, Bordeaux-
Zwetschgen und frische Nektarzweitschgen und
Kirschen.

Gerösteter Kaffee, *2mal.*
von Geschmack sehr rein und kräftig, fortwährend
frisch und pünktlich geröstet, nebst grünem,
gelbem und braunem Java-Kaffee in großer
Auswahl, gelbem und grünem ächtem Mokka,
bestem niederländer Kaffee-Surrogat, frischem
ächtem Sichel- u. Frucht-Kaffee und Kaffee-
Extrakt, zur Bereitung von Kaffee ohne Zucker,
empfehle ich zu billigen Preisen bestens.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Eine frische Sendung neuer
holländischer Häringe *1mal.*
ist eingetroffen bei
C. F. Dollmatsch, Sohn,
beim Marktplatz.

Empfehlung. *2mal.*
Mein Lager in allen möglichen Sorten Win-
terschuhen bringe ich hiermit in empfehlende
Erinnerung. Insbesondere empfehle ich eine Sorte
wollener Schuhe mit Holzsohlen, außerordent-
lich warm und vor Nässe schützend, Galoschen
mit Holzsohlen, die besonders solchen Personen zu
empfehlen sind, welche an kalten Füßen leiden und
in ungeheizten Lokalen arbeiten.
C. S. Korn, Langestraße Nr. 134.

Eine außerordentlich große Auswahl
ächt ostindischer
Foulards *2mal.*
(reine Seide)
ist bei uns eingetroffen.
L. S. Leon Söhne. *Sonntag*

Amerikanische Caoutchouc- oder *2mal.*
Gummi-elasticum - Auflösung,
in Büchsen nebst Gebrauchszettel à 9 kr.,
womit man alles Lederwerk wasserdicht macht,
so daß keine Nässe eindringen kann und der Fuß
immer trocken bleibt auch dem Leder vorteilhaft
ist, bekommt man stets bei Herrn **G. Leopold**
Biegel, Langestraße Nr. 15 in Karlsruhe.
Eduard Defer in Leipzig.

Cold-Cream *2mal.*
und Lippen-Pomade
empfiehlt zu billigen Preise
Friedrich Wolff & Sohn,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

2mal. Eine große Partie dunkelgrauer, blaugrau und brauner gestrichter wollener **Jacken** in allen Größen und guter dauchhafter Waare, sowie baumwollene **Jacken** und **Unterhosen** für Herren und Damen von 48 fr. an und höher, empfiehlt
C. S. Korn, Langestraße Nr. 134.

1mal. **J. Müller, Buchbinder,**
 Etuis- und Galanterie-Arbeiter,
 Herrenstraße Nr. 20 B.,

empfehlen auf bevorstehende Weihnachts-Saison seine schöne und reiche Auswahl billiger Albums, Portes, Stammbücher, Wandkörbe, Beitungsmappen, Lesepulte, Arbeitskofferchen, Necessaires, Papeteries, Taschentuch- und Handschuh-Schachteln, Schlüsselkästchen, Ahrenhalter, Briefmappen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Visiten-täschchen, Streichfeuerzeuge und Schlüssel-taschen mit den ausgewähltesten Berliner Stickereien, auch solche, die zu jeder andern Stickerei verwendet werden können.

2mal.
 Freitag

Nechte
Popelines
 in allen Farben sind wieder eingetroffen
 bei
G. H. Denison.

Empfehlung.

1mal. **Karl Ketterl**, Instrumentenmacher, empfiehlt sich einem wohlloblichen Publikum zum Stimmen und zum Repariren der Klaviere; das Stimmen kostet 40 fr. Auch können Abonnenten angenommen werden; alle Monat zu stimmen kostet nur 30 fr. Meine Wohnung ist in der Langenstraße Nr. 191.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glace- und Dänisch-leder-Handschuhe in allen Farben nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, den neuen gleich, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger**, Kreuzstraße Nr. 3.

4mal. **Mühlburg. Empfehlung.**

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich dieses Jahr wieder einen großen Vorrath von **Honig-Lefkuchen** in Herz- und Kandelform, sowie feine **Basler Lefkuchen** und **Springerchen** besitze, welche ich hiermit bestens empfehle.

J. Roth, Bäcker.

Die schönsten Goldfische

sind zu haben bei
F. Kauffmann, Hoffischer.

Steinkohlen, Kohlen-gries und Coaks

empfehlen
Franz Perrin, Sohn,
 im ehemaligen Diakonissenhaus vor dem Mühlburgerthor.

Bestellungen können aufgegeben werden bei Kaufmann F. Perrin, Waldstraße Nr. 32, und auf dem Kontor der Gasfabrik.

Die Abgabe unter einem Centner findet nur in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag statt.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

Kalender pro 1858.

Der Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" gute Bote	12 fr.
" rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Freiburger Hausfreund	7 fr.
" Lehrer hinkende Bote	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Heidelberger Volkskalender	6 fr.
Nieritz's Volkskalender	36 fr.
Spinnstube von Horn	45 fr.
Gustav Adolf	8 fr.
Rastatter hinkende Bote	6 fr.
Volksbote aus Baden	6 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	9 fr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der v. **Ebner'schen** Buchhandlung in Nürnberg sind erschienen und durch alle guten Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständige Sammlung von Gelegenheitsgedichten,

enthaltend alle Arten Geburtstags-, Namenstags-, Hochzeits-, Jubiläum-, Neujahrs-, Abschieds- und Trauer-Gedichte, akademische Liebeskränze und Trinksprüche, sowie eine reiche Auswahl Stammbuch-Verse.
 Preis 54 fr.

Daraus besonders abgedruckt:

Mein Album.

Sammlung ausgewählter Stammbuch-Verse.
 Preis 12 fr.

1mal.
 Freitag

1mal.

1mal.

Ich beehre mich, hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

von **Kinderspielwaaren** aller Art,

nützlichen und unterhaltenden **Gesellschaftsspielen**, **Bilderbüchern**, feinen **Farbenkästchen**, **Porte-monnaies**, **Brieftaschen**, **ledernen Arbeitskofferchen**, **Bracelettes** und sonstigen **Salanteriewaaren** in **reicher Auswahl** eröffnet habe, und lade hiemit zu deren gefälligem Besuche unter **Zusicherung billigt gestellter Preise** höflichst ein.

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

4mrl.

Die Mitglieder
mal. **des Liederkranzes, der Liederhalle
und Liedertafel**
werden auf heute Abend 8 Uhr in das Lokal
des Bürgervereins zur gemeinschaftlichen Probe
eingeladen.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 58 vom 30. November 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Gefeh, die Steuererhebung für die Monate Dezember 1857,
Januar, Februar und März 1858.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uniformirung der Civilstaatsdiener.
Der Verzicht des Rechtsanwaltes Jakob Lattner zu Mos-
bach auf die Ausübung der Anwaltschaft daselbst und die
Erlaubniß zur Ausübung derselben zu Mosbach an den
Rechtspraktikanten Gustav Wittmer von Mastatt.
Ingenieurkandidat Friedrich Gerbach von Diebels-
heim wurde nach ordnungsmäßig erstandener Staatsprüfung
unterm 13. November d. J. unter die Zahl der Ingenieur-
praktikanten aufgenommen.

Die Bezirkseinteilung der Gemeinde Kirnbach.
Die Staatsprüfung der Kandidaten der Medizin,
Chirurgie und Geburtshilfe betreffend.
Von den 10 Kandidaten der Medizin, 8 Kandidaten der
Chirurgie und 9 Kandidaten der Geburtshilfe, welche sich
der jüngsten Staatsprüfung unterzogen haben, erhielten
Nachbenannte von großherzoglicher Sanitätskommission
Eicenz, und zwar:

A. Zur Ausübung der innern Heilkunde.
Wund- und Hebarzt Julius Döpfner von Walldürn,
Wund- und Hebarzt Ferdinand Rötter von Bruchsal,
Julius Otto Schenk von Niklashausen, Franz Werner
von Appenweier, Hermann Schäfer von Lörrach, Wund-
und Hebarzt Friedrich von Würthenau von Donau-
eschingen, Wund- und Hebarzt Sebastian Moser von
Wolsach, Wund- und Hebarzt Joseph Heuberger von
Karlsruhe, und Joseph Hoch von Waldkirch.

B. Zur Ausübung der Chirurgie.
Arzt und Hebarzt Julius Kahn von Ivesheim, Julius
Otto Schenk von Niklashausen, Arzt und Hebarzt Emil
Reumann von Kandegg, Heinrich Glanz von Frei-
burg, Isak Seeliemann von Karlsruhe, und Franz
Schwärzle von Forchheim.

C. Zur Ausübung der Geburtshilfe.
Julius Otto Schenk von Niklashausen, Hermann
Schäfer von Lörrach, Franz Werner von Appenweier,
Arzt und Wundarzt August Widmann von Karlsruhe,
Isak Seeliemann von Karlsruhe, Wundarzt Gustav

Frisch von Giffenheim, Franz Schwärzle von Forch-
heim, und Joseph Hoch von Waldkirch.
Karlsruhe, den 23. November 1857.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Stengel.

Die Licenz des Heinrich Gerber aus Hamburg als Apotheker.
Die Licenz des Ernst Puettlin aus Konstanz als Apotheker.
Dienstverledigung.

Die evangelische Pfarrei Mühlbach, Dekanats Ep-
pingen, mit einem Kompetenzanschlag von 997 fl. 21 kr.
Todesfälle.

Gestorben sind:
am 11. Oktober d. J. der protestantische Pfarrer Erken-
brecht in Plankstadt, am 17. Oktober d. J. der katholi-
sche Pfarrer Johann Baptist Hölzlin in Merdingen.

Notizen für Donnerstag 3. Dezember:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Hausver-
steigerung aus dem Nachlasse des Hofmusikus Anton
Schneider: 4 Uhr Nachmittags in der Wohnung des
Notars Pezold, Herrnsstraße Nr. 2.
Fr. Schreiber: Hausversteigerung: 3 Uhr Nach-
mittags in dem Commissionsbureau, Kasernenstraße
Nr. 7.

Frankfurter Börse am 30. November 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	361-374	Preuss. Thlr.	-	-
ditto Preuss.	9	54-55	5 Frank.-Th.	2	20-1/2
Holl. 10 n. St.	9	431-444	Hochh. Silber	24	29-33
Ducaten . . .	5	30-31			
20 Frank.-St.	9	201-214	DISCOUNT . . .	6	0/0
Engl. Sovereigns	11	46-50			
Gold al Marco	375-77	-			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 n. Morg.	+ 1	27" 10"	Df	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 11"	"	"
30. Novbr.				
6 n. Morg.	+ 1	27" 10"	Df	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 9"	"	"

Getauft:

- 24. Nov. Wilhelm Christian Peter Blasius, Vater Jo-
hann Bär, Garkwirth.
- 26. " Hugo Karl Heinrich, Vater Adolf Sievogt,
Hoftheatermaier.
- 29. " Theodor Johann Wilhelm, Vater Albert Krapp,
Postpraktikant.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Dezember. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise bei festlich beleuchtetem Hause, mit allgemein aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.

Freitag den 4. Dez. IV. Quartal. 132. Abonnementsvorstellung. **Iphigenia auf Tauris.** Schauspiel in 5 Akten, von Goethe.

Sonntag den 6. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 2. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Ein Ritter in Silber getriebener Arbeit, Geschenk des Adels des Landes zur höchsten Vermählung Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin.

6 Blatt, Fortsetzung zu dem Album Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise.

Delgemalde:

Porträt in ganzer Figur, von Schlegel in Paris. — Christus mit dem Kreuze und Dornenkrone, von Hofmalerin G. Lenze in Konstanz. — Himmelfahrt Maria, von Murillo. — Die Uebergabe von Venedig und das Einrücken der Oesterreicher in die Stadt am 1. Juni 1849, von Becht in München. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Großh. Kaserne, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Festball zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Anthropologische Vorlesungen des Herrn Professors G. J. Fuchs Abends 6 — 7 Uhr im Lokale der Eintracht. Zutrittskarten à 30 kr. für sämtliche Vorlesungen in der Geyerschen Buchhandlung und beim Hausmeister der Eintracht.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 3.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise bei festlich beleuchtetem Hause, mit allgemein aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: **Der fliegende Holländer**, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Richard Wagner.

Freitag den 4.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: **Iphigenia auf Tauris**, Schauspiel in fünf Akten, von Goethe.

Eintracht: Verlängertes Kränzchen. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Sonntag den 6.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: **Der fliegende Holländer**, romantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gouvernier, Kfm. v. Paris. Hr. Grief v. Straßburg. Hr. Kramer, Kfm. v. Epernay. Hr. Jakob, Gutsbesitzer von Helmstadt. Hr. Weber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Künzel, Wirth von Siegelbach. Hr. Botich, Gutsbes. v. Buchen. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Frank, Kaufm. von Simonswald. Englischer Hof. Hr. Jakob, Kaufm. v. Wänden. Hr. Weinberg, Kaufm. v. Berlin. Hr. Hops und Hr. Holzinger, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Plinke, Kaufm. von Berlin. Hr. Amstel, Kfm. v. Frankfurt. Erbrüngen. Hr. Hammer, Kaufm. v. Wurtscheid. Hr. Wolf, Kfm. v. Bieslau. Hr. Thersien, Fabr. von London. Hr. Storch, Fabr. v. Berlin. Hr. Brognart, Hofrath von Partenstein. Freiberger von Mengingen von Mengingen. Hr. Müllmann, Kaufm. von Paris. Hr. Water, Rent. v. Australien. Hr. Ritzinger, Fabr. von Hannover. Sr. Exc. Hr. v. Schweizer, großh. bad. Gesandter v. Paris. Frau v. Gilsa mit Bed. v. Wiesbaden. Frau von Dungen von Frankfurt. Hr. Reggi, Rent. v. Mailand. Hr. Pagazi, Kaufm. v. Solothurn. Hr. von Stengel, Regierungsrath v. Mannheim. Hr. Hackmann, Part. v. Stuttgart. Hr. Ostrogabsy, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Bassol, Kfm. v. Aachen. Hr. Dohs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rief, Kaufm. von Zell a. S. Hr. Reiblen, Kfm. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Kummel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Kahden, Part. v. Bonn. Geist. Hr. Piston, Kfm. u. Hr. Rebslob, Stud. v. Straßburg. Hr. Höfel, Gerber von Morinaen. Hr. Schöpfer, Wirth von Lahr. Hr. Himmel, Vikar von München.

Goldener Adler. Hr. Wegel, Landwirth v. Algenbach. Hr. Mehlmann, Pfarrer von Heidelberg. Hr. Fackelmann, Bezirksförster v. Neustädt. Hr. Baruch, Kfm. v. Langerbrücken.

Goldener Karpfen. Hr. Dehler, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Schell, Zimmermeister von Ulm. Hr. Batt, Dekonom von Freiburg.

Hôtel Große. Hr. Banfon, Rent. v. London. Hr. Walter, Gutsbesitzer mit Frau von Genf. Hr. Smelin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Thieson, Kaufm. v. Schwelm. Hr. Krabler, Kfm. v. Düren. Hr. Schmidt, Kfm. von Lichtenau. Hr. Berninghaus, Fabrik von Velbert. Hr. Schneider, Kfm. v. Gernis. Hr. Franke, Kaufm. mit Corn v. Offenbach. Hr. Braun, Kaufm. v. Lahr. Hr. Wolters, Kfm. v. Langensfeld. Hr. Kappenegger, Part. von Konstanz.

Nassauer Hof. Hr. Marx, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Altmann, Kunstbdl. v. Mainz. Hr. Stein, Hdm. v. Mingolsheim. Hr. Keringer, vdtsm. von Keringen. Hr. Lichtberger, Hdm. v. Bauerbach.

Rothes Haus. Hr. Lauer u. Hr. Suba, Stud. v. Heidelberg. Hr. Greimer, Part. v. Lahr. Hr. Schaub, Kanzleigehilfe v. Pforzheim. Hr. Bär, Lehrer v. Lahr. Hr. Schumacher, Kassier v. Säckingen.

Weißer Bär. Hr. Pezold, Kfm. v. Freiburg. Hr. Stumpf, Kfm. v. Köln. Frau Bekling mit Tochter v. Ueberlingen. Hr. Freneccourt, Ingenieur v. Bor. Hr. Braun, Geistl. mit Fam. von Dietesheim. Hr. Gahn, Hdm. v. Lichtenau. Hr. Schmitt u. Hr. Müller, Kfl. v. Kastatt. Hr. Dresel, Dekon. v. Barnhalt.

Wilder Mann. Hr. Sutter, Dek. v. Alteschwand. Hr. Hepting und Hr. Braun, Dekonom v. Thiergarten.

In Privathäusern.

Bei Calculator Wittmer: Frau. Mayer von Kastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.